

**Preisverleihung und Empfang  
am 29. August 2016, 17.00 Uhr  
im Grand Hotel Russischer Hof,**

Goetheplatz 2, 99423 Weimar  
Telefon: +49 (0) 3643 7740

Nächster Parkplatz:  
An der Hauptpost  
Gerhard-Hauptmann-Straße



TRIANGLE DE WEIMAR  
TRÓJKĄT WEIMARSKI  
WEIMARER DREIECK

 **Sparkasse  
Mittelthüringen**

 **Zimmobilien  
manufaktur** GmbH

**weimar**  
Kulturstadt Europas

*Grand Hotel*  
  
Weimar 1814 Weimar 1814  
*Russischer Hof*



TRIANGLE DE WEIMAR  
TRÓJKĄT WEIMARSKI  
WEIMARER DREIECK

Weitere Informationen:  
[www.weimarer-dreieck.org](http://www.weimarer-dreieck.org)

Weimarer Dreieck auf facebook



## WEIMARER-DREIECK-PREIS

**EINLADUNG**

**29. August 2016, 17.00 Uhr  
Grand Hotel Russischer Hof  
Weimar**



TRIANGLE DE WEIMAR  
TRÓJKĄT WEIMARSKI  
WEIMARER DREIECK

## WEIMARER-DREIECK-PREIS 2016

Der Weimarer-Dreieck-Preis würdigt das Engagement junger Leute aus Frankreich, Polen und Deutschland und will somit ihr gegenseitiges Vertrauen, interkulturelles Lernen, ihre Toleranz und Offenheit hervorheben. Ebenso will er die weitere Annäherung der jungen Menschen in Europa sowie die eigene Verantwortung für die Schaffung einer friedfertigen und gerechten Welt unterstützen.

In diesem Jahr verleihen der Weimarer Dreieck e.V. und der Oberbürgermeister der Stadt Weimar den Weimarer-Dreieck-Preis an die universitäre Projektgemeinschaft bestehend aus:

Université d'Angers, Faculté des Lettres, Langues et Sciences Humaines,  
Département Allemand,

Universität Vechta  
Department III, Germanistische Didaktik,

Uniwersytet Zielonogórski, Wydział Humanistyczny,  
Instytut Filologii Germańskiej.

Schon seit 1990 veranstalten die drei Universitäten gemeinsam das deutsch-französisch-polnische Projekt „Trinationales Kolloquium“. Es findet einmal jährlich für eine Woche im Rotationsprinzip statt. Dabei treffen sich etwa 40 polnische, französische und deutsche Germanistik-Studenten und -Studentinnen zu einem gemeinsam verabredeten fachlichen Thema sowie zu Besuchen kultureller Orte und Veranstaltungen, die an ein europäisch relevantes historisches Erbe erinnern. Die gemeinsamen Kolloquien fördern das grenzüberschreitende Verstehen und rufen das kulturelle Fundament der Nationen ins Bewusstsein, dass trotz oder gerade wegen der (zeit-)geschichtlich auferlegten Lasten besonders verbindet.

Überaus anerkennenswert ist, dass das „Trinationale Kolloquium“ in dieser Weise zur Festigung des europäischen Geistes beiträgt.

Dieter Hackmann  
Vorsitzender Weimarer Dreieck e.V.

Stefan Wolf  
Oberbürgermeister der Stadt Weimar